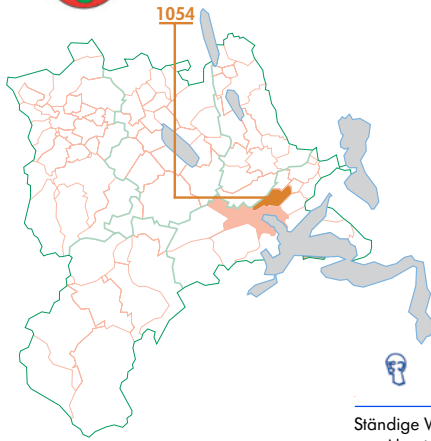




# Ebikon



Das Sigmundkreuz an der Kaspar Koppstrasse erinnert an den Empfang des deutschen Kaisers Sigmund durch die Luzerner Staatsbehörden im Jahr 1417 in Ebikon



## Die Gemeinde Ebikon

[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

### Regionale Zugehörigkeit

Planungsregion Luzern  
Subregion Agglomerationsgürtel

### Angrenzende Gemeinden

Adligenswil, Luzern, Emmen, Buchrain, Dierikon

### Verkehrsanhbindung

SBB-Station in Ebikon und Buchrain  
Bahnhof Luzern  
VBL-Buslinien, Ortsbus, Postautokurse  
Autobahnanschlüsse:  
A2 Emmen 6 km, A14 Gisikon 7 km

### Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe I, Mittagstisch, Kinderkrippen  
Spielgruppen, Gymnasium St. Klemens  
Privatschule Rey-Schule

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und  
Klinik St. Anna in Luzern  
Alters- und Pflegeheime Ebikon mit den  
Häusern Höchweid, Känzeli und der  
Demenzwohngruppe Sonneggärtli  
Spitexzentrum Ebikon

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Industrie- und Gewerbebetriebe  
Weltkonzern „Schindler Aufzüge“  
Garagen, Einkaufszentren, Fachmarkt

### Kultur, Sport, Freizeit

Bibliothek, Ludothek  
Sport- und Freizeitanlage Risch  
Lauf-Träff Vitaparcours, Hallenbad  
Dreifachturnhalle, Reitanstalten  
Minigolf, Bad- und Ruderbecken Rotsee  
Naherholungsgebiet Hundsrücken  
Fasnacht, „Äbiker Seerosepriis“  
über 80 Vereine, weitere Infos unter  
[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

### Historisches, Besonderes

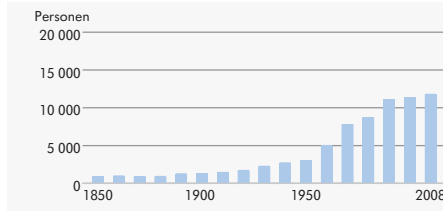
893 erstmals urkundlich erwähnt  
1417 Staatsvisite: der deutsche Kaiser  
Sigmund wird von den Luzerner Stadt-  
behörden empfangen (Sigmundkreuz)  
1957 Ansiedlung Schindler-Aufzüge  
1993 grosse 1100-Jahr-Feier  
Mai 2003 neues Gemeindehaus

### Bevölkerungsentwicklung

Seit 1850 zunächst gemächliches, aber  
stetiges Bevölkerungswachstum.  
1960 wird die 5'000-Einwohner-Marke  
überschritten, knapp 30 Jahre später  
die 10'000-Marke (Ebikon als Stadt).  
Nach 1990 verlangsamer Anstieg auf  
11'750 Einwohner/innen Ende 2008

## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2008	<b>11 748</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>22,4 %</b>
20 - 64	<b>62,8 %</b>
65 - 79	<b>11,2 %</b>
80 u. mehr	<b>3,7 %</b>
Ausländeranteil	<b>20,8 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>13,1 %</b>
Italien	<b>14,7 %</b>
Spanien	<b>1,3 %</b>
Portugal	<b>6,0 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>21,4 %</b>
Türkei	<b>6,5 %</b>
Übriges Europa	<b>23,9 %</b>
Aussereuropäisch	<b>13,2 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>6,8 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>419 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>339 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2008	<b>1 214 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>4 476</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>29,9 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>457 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>9,68 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>9,68 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>33,6 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>36,2 %</b>
Bestockte Fläche	<b>23,2 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>7,1 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>227 ha</b>



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>6 006</b>
Erwerbsquote 2000	<b>55,1 %</b>
Zupendler 2000	<b>3 568</b>
von Luzern	<b>25,1 %</b>
Buchrain	<b>9,4 %</b>
Emmen	<b>7,4 %</b>
Kriens	<b>5,9 %</b>
Kanton Zug	<b>5,0 %</b>
Kanton Nidwalden	<b>3,6 %</b>
Wegpendler 2000	<b>3 876</b>
nach Luzern	<b>45,7 %</b>
Dierikon	<b>6,6 %</b>
Emmen	<b>4,7 %</b>
Kriens	<b>4,2 %</b>
Kanton Zug	<b>11,2 %</b>
Kanton Zürich	<b>4,7 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>31,8 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2009	<b>3,1 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>5 386</b>
Sektor 1	<b>1,3 %</b>
Sektor 2	<b>42,4 %</b>
Sektor 3	<b>56,2 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>21</b>



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2008	<b>5 247</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>10,1 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>62,0 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>27,9 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>1 162 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>29,8 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>525</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>126</b>
Leerwohnungsziffer 2009	<b>0,36 %</b>



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2008/2009	
Vorschule (Kindergarten)	<b>135</b>
Primarstufe	<b>750</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>507</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>24,0 %</b>
Berufsausbildung	<b>40,4 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>6,2 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>10,4 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>4,8 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>14,2 %</b>



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>67,9 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>13,9 %</b>
christkatholisch	<b>0,1 %</b>
islamisch	<b>4,2 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>14,0 %</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007	
CVP, JCVP	<b>36,7 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>20,9 %</b>
Grüne, JG	<b>7,7 %</b>
FDP, 60plus	<b>16,4 %</b>
SP	<b>15,7 %</b>
Übrige	<b>2,6 %</b>



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2009	<b>1,9500 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>3,6875 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,7000 Einheiten</b>
Finanzkraft 2005/2007	
Relative Steuerkraft	<b>1 419 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>94 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>2 901 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>91 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2010	
Ressourcenausgleich	<b>— 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>279,3 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>— 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2008	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>245,7 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>1,4 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>2 719 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2008	
Allgemeine Verwaltung	<b>249 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>17 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 166 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>93 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>65 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>840 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>225 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>61 Fr./Einw.</b>